

KONZERTDIREKTION F. RIES (F. PLÖTNER) - DRESDEN

Dienstag, 15. März, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Gewerbehau

Konzert
der **Dresdner Philharmonie**

Dirigent:

Eduard MÖRIKE

Solist:

Bronislaw HUBERMAN

I. **Hermann Baum** **Schöpfung**, Symphonische Dichtung mit Schlußgesang
(**Rudolf Schmalnauer** v. d. Staatsoper)

Motto: „Und langsam ballten die Urnebel sich
Im tönenden Chaos zum ewigen Licht.“

Ur-Aufführung

II. **Johannes Brahms** **Konzert D dur** für Violine mit
Orchester op. 77

Allegro non troppo

Adagio

Allegro giocoso, ma non troppo vivace

(**Bronislaw Huberman**)

III. **Robert Schumann** **Symphonie Nr. 4 d moll** op. 120

Ziemlich langsam

Romanze

Scherzo

Lebhaft

Es wird gebeten, die Plätze rechtzeitig einzunehmen, damit das Konzert pünktlich beginnen kann

Andere Plätze, als die Eintrittskarten ausweisen, dürfen nicht besetzt werden

Die Saaltüren werden nur in den Pausen geöffnet

Karten: **F. Ries**, Seestraße 21, und Abendkasse

Konzert- und Vortragsübersichten unentgeltlich an den Kassen

1. Hermann Baum

Schöpfung

Schlußgesang:

Ewigkeit

(Felix Braun)

Uralt bin ich — von Anfang komm' ich her —
Und müd von tausendfältiger Gestalt.
Mein Los ist: jedes Blatt zu sein im Wald;
Mein Los ist: jede Welle sein im Meer.

Ich leb' von Wiederkehr zu Wiederkehr,
Nehm stets in andrem Stoffe Aufenthalt.
Nur Schattenamt übt Tod und Scheingewalt.
Denn alles Seiende ist Ahasver.

Zu tief in diesem Leben, beug' ich mich
Voll dunkler Wollust schon in's neue vor:
So leb' ich schwebend — weder hier noch dort.

Und fühl' doch Geist und Leib und sag' doch: „Ich“
Und schaudre, wie ich mich so oft verlor
Und immer wieder fand: in diesem Wort.